

Einsatzbereiche:

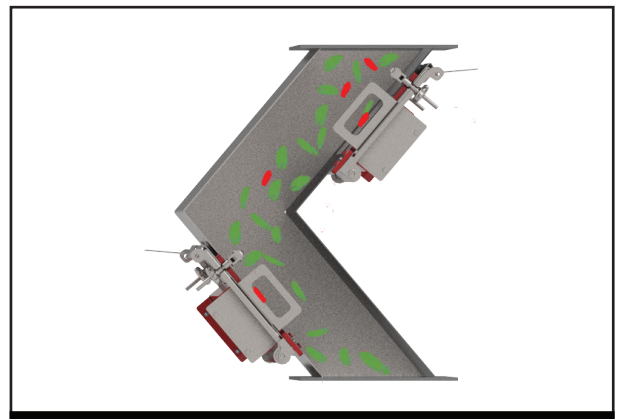
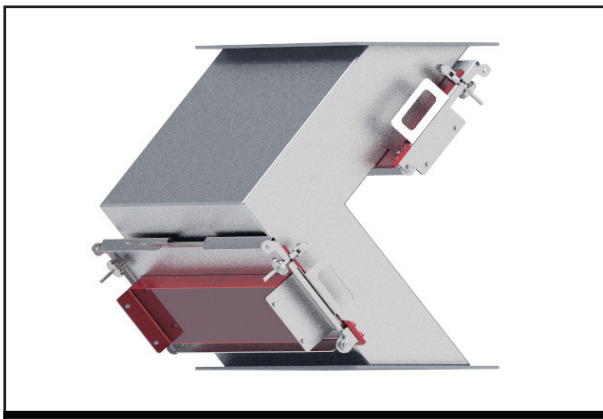
Für Fallschächte in denen grobkörnige oder stückige Produkte von magnetisierbaren Teilen befreit werden sollen, bieten Kaskadenmagnete eine ideale Lösung. Man findet diese Systeme häufig in der Futtermittel-, Baustoff- und Holzverarbeitenden Industrie.

Funktionsbeschreibung:

Zwei Plattenmagnete die kaskadenförmig in einem Edelstahlgehäuse montiert sind überwachen den Produktstrom. Das Material wird durch die Gehäusebauform im Schacht abgebremst und direkt auf die Oberfläche der starken Permanent-Plattenmagnete geleitet. Magnetisierbare Fremdkörper werden mit großer Kraft an der Kontaktfläche der Magnete festgehalten und der restliche Materialstrom kann weitestgehend ungehindert das Gehäuse durchfließen - die Gefahr der Brückenbildung ist sehr gering.

Kaskadenmagnet

KSS-L



Produktvoraussetzungen:

Bei Schüttgütern gilt: Das überwachte Produkt muss trocken und fließfähig sein. Die maximale Korngröße sollte 100mm nicht überschreiten.

Gehäuse:

Werkstoff: 1.4301

Oberfläche:

außen glasperlengestrahlt

innen verschliffen

Anschluss über Flansche

(andere Ausführungen nach Absprache)

Magnetwerkstoff:

Zum Einsatz kommen Hochenergie-Neodym-Magnete, die es ermöglichen auch kleine metallische Teilchen zu erfassen.

Magnetmaterial:

Energieprodukt max. 263 kJ/m³

HcJ-Wert \geq 955 kA/m

B_r-Wert max. 1170 mT

Einsatztemperatur max. 80°C

Gerätebeschreibung:

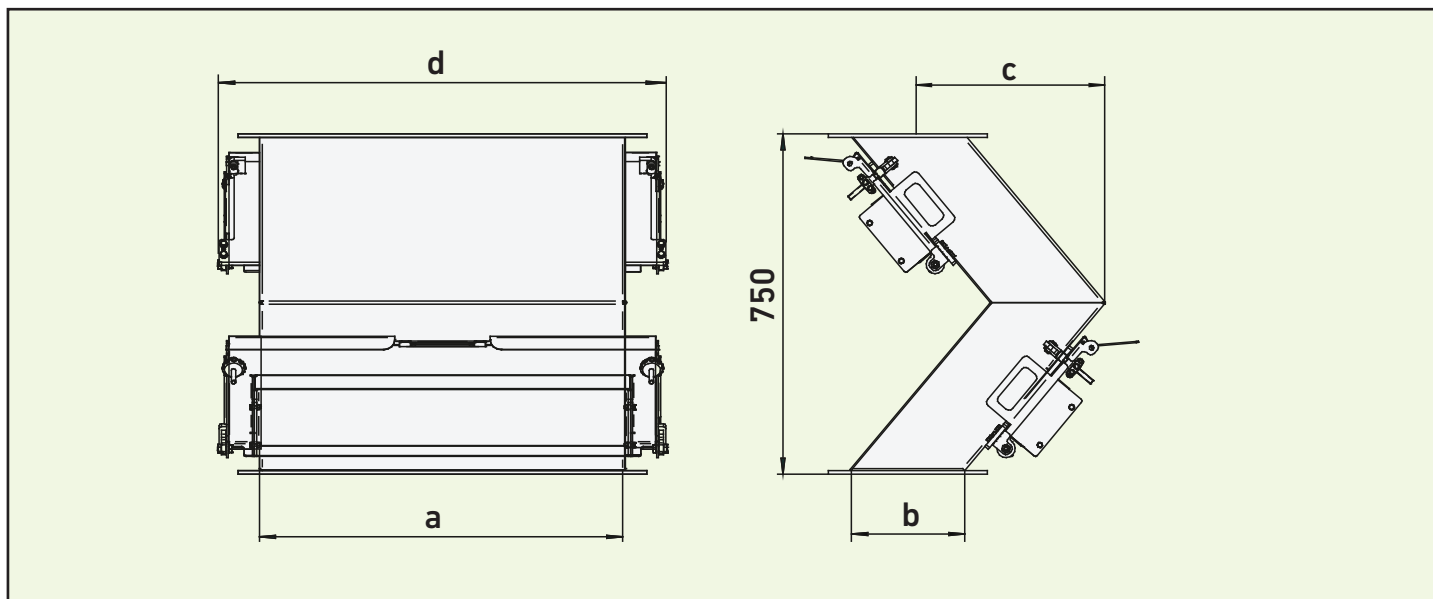
Der Kaskadenmagnet hat ein Edelstahlgehäuse mit ein- und auslaufseitigem Flanschanschluss.

Ziel des Systemaufbaus ist es, das Produkt abzubremsen und dabei gleichzeitig alle Metallpartikel möglichst direkt auf die Polflächen der Plattenmagnete zu leiten. Dort werden die magnetisierbaren Metallteile bis zur Abreinigung durch den Bediener festgehalten. Der kaskadenartige Aufbau des Gehäuses bietet dafür den idealen Aufbau.

Die freie Querschnittsfläche des Schachtes bleibt erhalten und die Gefahr, dass sich der Durchfallbereich zusetzt, ist gering.

Um dem Bediener das Entfernen der erfassten Metallteile zu erleichtern sind die einzelnen Plattenmagnete mit einer Reinigungshaube abgedeckt. Diese dient zugleich als Verschleißschutz und lässt sich problemlos erneuern.

Die Zahl der Kaskaden kann, je nach Anforderung an die Reinheit des Endproduktes, angepasst werden.



| Type KSS-L | a | b | c | d | kg | Type KSS-L |
|------------|-----|-----|-----|-----|-------|------------|
| KSS-L 300 | 300 | 250 | 433 | 985 | 66,0 | KSS-L 300 |
| KSS-L 400 | 400 | 250 | 433 | 985 | 88,0 | KSS-L 400 |
| KSS-L 500 | 500 | 250 | 433 | 985 | 110,0 | KSS-L 500 |
| KSS-L 600 | 600 | 250 | 433 | 985 | 132,0 | KSS-L 600 |
| KSS-L 700 | 700 | 250 | 433 | 985 | 154,0 | KSS-L 700 |
| KSS-L 750 | 750 | 250 | 433 | 985 | 166,5 | KSS-L 750 |
| KSS-L 800 | 800 | 250 | 433 | 985 | 177,5 | KSS-L 800 |

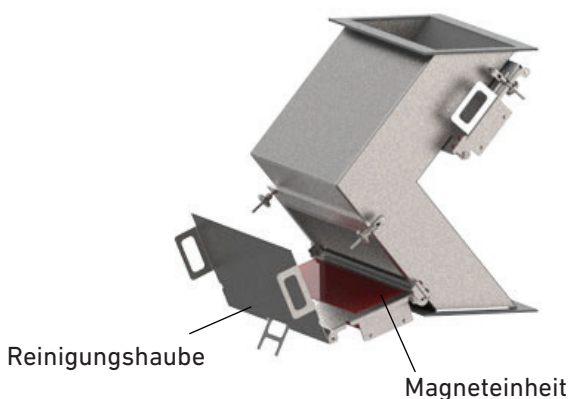
I Reinigung:

Zum Entfernen der erfassten Metallteile, öffnen Sie die Sterngriffe und schwenken Reinigungshaube und Magneteinheit aus dem Gehäuse.

Wenn beide Einheiten weit genug aus der Arbeitsposition gebracht wurden, kann der Bediener die Reinigungshaube an den seitlichen Handgriffen von der Magneteinheit lösen.

Die erfassten Metallteile bleiben an der Reinigungshaube zurück und fallen zu Boden

Der Bediener muss das Gewicht der Magnetsysteme nicht tragen. Die gesamte Last wird vom Gehäuse aufgenommen.



I ATEX:

Alle Geräte können bei entsprechender Auslegung auch in ATEX Zone 20 (Staub) zum Einsatz kommen.